

Verwaltungszentrale für Verkehrssicherheitszentrum aus Beverungen

Firma Oskar Franz (OFRA) plant und errichtet Verwaltungsgebäude für die neue Test- und Prüfanlage bei Steinheim

■ **Beverungen/Steinheim.** Die Firma OFRA-Generalbau, einer der führenden Anbieter im schlüsselfertigen Stahl-Systembau in Deutschland, hat den Auftrag zum Bau des Empfangs- und Seminargebäudes auf der Anlage des Verkehrs-Sicherheits-Zentrums an Schloss Thienhausen bei Steinheim erhalten.

Im nördlichen Kreis Höxter entsteht auf einem Areal von 21 Hektar bis Anfang 2009 eines der modernsten Verkehrssicherheits- und -schulungszentren Europas.

Der Entwurf des Verwaltungsgebäudes sieht einen eingeschossigen Bau mit einem Flachdach sowie einer Holzstulpfassade vor. Der prägnante, verglaste Eingangsbereich wird großzügig angelegt, so dass die Lobby mit einem Lkw befahrbar ist. Im Gebäude selbst befinden sich neben Büro- und Konferenzräumen eine Fahrschule, eine Zulas-

sungsstelle des Auto-Überprüfungsdienstes Dekra sowie ein Bistro.

Mit einer Bruttogeschossfläche von 1.237 Quadratmetern stellt dieses Bauvorhaben für OFRA ein weiteres repräsentatives Referenzobjekt im näheren Umkreis des Unternehmensstandortes Beverungen dar. Die Fertigstellung ist für Oktober dieses Jahres geplant. Das teilte das Beverunger Unternehmen gestern mit.

Das jährliche Umsatzvolumen des Beverunger Unternehmens liegt bei rund 30 Millionen Euro. Die Unternehmensgruppe beschäftigt derzeit rund 100 Mitarbeiter, davon 45 bei OFRA Generalbau.

Damit verwirklichen die Planer bereits in der frühen Planungsphase ihre Zusage, beim Bau des Verkehrs-Sicherheits-Zentrums möglichst heimische Firmen mit den Arbeiten zu beauftragen.



Made in Beverungen: So soll das Verwaltungsgebäude für das Verkehrs-Sicherheits-Zentrum bei Steinheim aussehen. Gebaut wird es vom Unternehmen Oskar Franz.

FOTO: OFRA